



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tlx 633028 DVR: 0078182

**Chiemseehof**

**Zahl**

**(0662) 8042**

**Datum**

wie umstehend

**Nebenstelle 2285**

**Betreff**

wie umstehend

**An**

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung  
Herrngasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

DOKUMENTENTWURF	
Z. 135	02/19 p2
Datum: 25. Okt. 1992	
Verteilt: 1. Dez. 1992	

*H. Bauer*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

✉ Postfach 527, A-5010 Salzburg    ☎ (0662)8042-2160    ☒ 633028    DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht und Kunst  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

**Chiemseehof**

**Zahl**

**(0662) 8042**

**Datum**

0/1-143/12-1992

**Nebenstelle 2982**

19.11.1992

Dr. Margon

**Betreff**

EWR-Rechtsanpassung  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Privatschulgesetz  
geändert wird; Stellungnahme

**Bzg.:** Do. Zl. 14.132/1-III/2/92

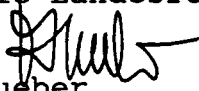
Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger  
Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Zu Z. 6:

Für Angehörige von Staaten, die nicht Mitglieder des Europäischen  
Wirtschaftsraumes sind, sollte als Voraussetzung für die Ausübung  
des Lehramtes weiterhin das Kriterium des Mangels an entsprechend  
lehrbefähigten Lehrern mit österreichischer Staatsbürgerschaft  
beibehalten werden. Die Gleichbehandlung von Lehrern aus EWR-  
Staaten mit österreichischen Lehrern sollte verwirklicht, nicht  
aber darüber hinaus gegangen werden.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Ver-  
bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Lan-  
desregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des  
Nationalrates.

Für die Landesregierung:

  
Dr. Hueber

Landesamtsdirektor